

Presseinformation

Mazda auf dem Pariser Automobilsalon 2006

Reichhaltiges Mazda Menü für Paris

- Europa-Premiere des sportlichen Crossover-Modells Mazda CX-7
- 190 kW/258 PS und Allradantrieb mit variabler Kraftverteilung
- MX-5 Roadster Coupe, Mazda3 MPS und Mazda BT-50 als weitere Highlights

Leverkusen, 7. September 2006: Das bereits erfolgreich in Nordamerika eingeführte sportliche Crossover-Modell Mazda CX-7 wird im Laufe des kommenden Jahres auch in Europa erscheinen. Äußerliche Erkennungsmerkmale der erstmals auf dem Pariser Automobil-Salon (28. September bis 15. Oktober) gezeigten Europa-Version sind ein veränderter vorderer Stoßfänger mit neu gestalteten Nebelleuchten, eine im hinteren Stoßfänger integrierte Nebelschlussleuchte sowie weitere kleinere Design-Modifikationen.

Der aus dem Mazda6 MPS und Mazda3 MPS bekannte 2,3-Liter-Vierzylinder mit Turbopaufladung ist adäquate Kraftquelle für den sportlichen Mazda CX-7. In der Europa-Ausführung leistet der komplett aus Aluminium gefertigte Benzin-Direkteinspritzer 190 kW/258 PS. Das maximale Drehmoment beträgt 380 Nm und ist bereits bei 3.000 Umdrehungen pro Minute zur Stelle. Damit erreicht der Mazda CX-7 eine Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h und bewältigt den Sprint von 0 auf 100 km/h in lediglich 7,9 Sekunden. Geschaltet wird über ein sportlich abgestimmtes, manuelles Sechsganggetriebe. Generell rüstet Mazda alle europäischen CX-7-Modelle mit dem variablen „Active Torque-Split“-Allradsystem aus.

Neuer Pickup BT-50 mit Allradantrieb und 143 PS

Neben dem CX-7 sind auf dem Mazda Stand an der Porte de Versailles das Mazda MX-5 Roadster Coupe - der MX-5 mit Klappdach -, der 260 PS-starke Mazda3 MPS und der neue Pickup Mazda BT-50 zu sehen, die allesamt spätestens zu Beginn des neuen Jahres die Ausstellungsräume der Mazda Händler bereichern werden. Der in Thailand produzierte BT-50 tritt die Nachfolge der bekannten B-Serie an. Mit der Kraft seines 2,5 Liter großen Common-Rail-Turbodiesels (105 kW/143 PS) kann er bis zu drei Tonnen Anhängelast ins Schlepptau nehmen. Zum komplett neuen Design kommen (für den deutschen Markt) zwei verschiedene Karosserieformen.

Studie Senku - möglicher Mazda Sportwagen der Zukunft

Abgerundet wird die Pariser Mazda Präsentation mit dem Europa-Debüt des Mazda Senku. Schon bei ihrer Weltpremiere auf der Tokyo Motor Show 2005 erntete die aufregend gestylte Sportwagen-Studie begeisterte Kritiken. Anfang 2006 verlieh ihm die Fachjury des XXI. Festival Automobile International den „*Grand Prix für die schönste Konzept-Studie*“. Unter den im Januar im Pariser „Grand Palais“ versammelten Experten befand sich unter anderem der vierfache Formel-1-Weltmeister Alain Prost.

Auskunft erteilt:
Jochen Münzinger
Direktor Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 21 73/9 43-2 20 oder 01 72/2 96 17 63
E-mail: jmuenzinger@mazda.de